

Ist Ihr Zuhause
barrierefrei?



MACHEN SIE DEN TEST! 

**Liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Angehörige,**

nach einer Operation, einem längeren Krankenhausaufenthalt oder im höheren Alter taucht oft die Frage auf: **Kann ich in meinem Zuhause weiterhin sicher und selbstständig leben?**

Risiken im Wohnumfeld lassen sich nicht immer auf den ersten Blick erkennen – genau dabei möchten wir Sie unterstützen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie hilfreiche Checklisten zur Einschätzung Ihrer Wohnsituation. Sollten Sie eine der Fragen mit „Nein“ beantworten, beraten wir Sie gerne zu passenden Lösungen, die wir neben den Checklisten veranschaulicht haben.

Unsere Kontaktdaten für einen **kostenfreien Beratungstermin** finden Sie gleich hier. Wir freuen uns, wenn wir Sie auf diesem Weg begleiten dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr **Rehaform** Team



! Alle abgebildeten Hilfsmittel sind beispielhafte Versorgungen. In der individuellen Beratung durch Ihre Ärzte und unsere Experten wird ermittelt, welche konkreten Modelle am besten für Sie geeignet sind.

Besuchen Sie uns in einem unserer Sanitätshäuser oder vereinbaren Sie eine kostenfreie Beratung im Hausbesuch.

Berlin
Neubrandenburg
Rostock
Stralsund

TEL 030 6883649-33
TEL 0395 77756-40
TEL 0381 207917-0
TEL 03831 2826-0



Hier scannen und
direkt Termin buchen.
<https://qrco.de/bepeVP>



Unsere Standorte,
Öffnungszeiten und
weitere wichtige
Links finden Sie hier
oder besuchen Sie
www.rehaform.de



Eingangsbereich & Flur



Ihre Checkliste

JA

NEIN

Können Sie das Treppensteigen selbstständig bewältigen?

Sind alle Räumlichkeiten frei von Stolperfallen (wie beispielsweise Türschwellen, Stufen etc.)?

Sind Sie in der Lage längere Strecken zurückzulegen ohne sich aufzustützen oder regelmäßige Pausen einzulegen?

Kommen Sie problemlos von Ihrem Hilfsmittel (wie Rollstuhl) in Ihre Sitzmöglichkeit und zurück?



Unsere Lösungen

1

Treppenlifter

Elektrische Lifter wie der „Handicare 1000“ bieten Ihnen die Möglichkeit, sich auch ohne Hilfe Dritter weiterhin frei zwischen den Etagen Ihrer eigenen vier Wände zu bewegen.

2

Scalamobil

Die mobile Treppensteighilfe ist optimal, um nach Krankheit oder Unfall, für Rollstuhlfahrende oder Senioren, beim Bewältigen der Treppe zu helfen. Im Gegensatz zum fest installierten Treppenlift ist hierfür keine Montage, sondern nur die Bedienung durch eine Zweitperson nötig.

3

Schwellenrampe oder -brücke

Diese kommt zum Einsatz, um kleine Hindernisse oder Stolperkanten auszugleichen. Die Oberfläche aus Riffelblech bietet durch die Ausformungen eine sehr gute Rutschfestigkeit.

4

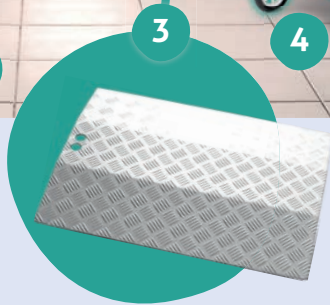
Rollator

Der leichte Carbon-Rollator von SMINA bietet erhöhte Sicherheit und dank seiner stabilen Sitzfläche eine praktische Verschnaufmöglichkeit bei jeglichen Unternehmungen.

5

Alltagshilfe: der Gehstock

Ob beim Spazierengehen, auf Reisen oder einfach nur zur Unterstützung im Alltag – der zusammenklappbare Carbonstock von Saljol bietet Sicherheit und Stabilität beim Gehen.



Esszimmer & Wohnbereich



Ihre Checkliste

JA

NEIN

Sind alle Räumlichkeiten frei von Stolperfallen (wie beispielsweise Türschwellen, Stufen etc.)?

Sind Sie problemlos mobil unterwegs?

Können Sie Ihre Nahrung ohne Hilfe Dritter zubereiten und selbstständig essen?

Können Sie problemlos heruntergefallene Dinge vom Boden aufheben?

Haben Sie genug Bewegung trotz eingeschränkter Mobilität?

Können Sie sich in der eigenen Wohnung von A nach B bewegen ohne sich festzuhalten?



Unsere Lösungen

1

Schwellenrampe

Die montagefreie „Drive-In-1“ ist ideal, um kleine Schwellen problemlos zu überwinden.

2

Stehrollstuhl und Aktivrollstuhl

Mit dem optimalen an Ihre persönlichen Anforderungen angepassten Rollstuhl bleiben Sie aktiv und unabhängig.

3

Alltagshilfe: das Frühstücksbrett

Für mehr Selbstständigkeit: Das Brett per Saugnapf oder Schraubzwinde am Tisch befestigen. Rostfreie Dorne fixieren Ihre Speisen, damit Sie diese mühelos mit nur einer Hand genießen können.

4

Alltagshilfe: die Greifzange „Helfende Hand“

Auch ohne Bücken können schwere Gegenstände vom Boden angehoben werden – dank des Magneten am Ende der Zange und Ihrer eigenen Handkraft.

5

Bein- und Oberkörpertrainer

Mit dem „Thera-Trainer tigo“ können Sie sowohl aktives als auch durch den Motor unterstütztes, passives Bewegungstraining für Beine und Oberkörper durchführen.

6

Innenraumrollator

Der „Inna“ von SMINA ist schmal, wendig und somit optimal für Innenräume.

Schlafzimmer



Ihre Checkliste

JA

NEIN

Können Sie von Ihrem Hilfsmittel (wie Rollstuhl) problemlos ins Bett und wieder heraus?

Ist Ihr Bett auf Ihre Bedürfnisse einstellbar? (Höhenverstellbarkeit, Rückenlehne aufrichtbar?)

Haben Sie die richtige Matratze oder die notwendigen Lagerungshilfen?

Können Sie sich ohne fremde Hilfe problemlos im Bett aufsetzen?

Können Sie Kleidungsstücke mit Knöpfen selbstständig anziehen?



Unsere Lösungen

- 1 Deckenliftanlage**
 Ideal für den vorübergehenden Bedarf einer Liftanlage – auch im häuslichen Umfeld. Das „Molift Duo“ ist leicht aufzubauen und erleichtert den Transport von Personen bis 300 kg.
- 2 Pflegebett**
 Ein Pflegebett wie das „Ecofit S“ hat verschiedenste elektrische Einstellungsmöglichkeiten und kann mit diverser Zubehör Ihren individuellen Bedürfnissen angepasst werden.
- 3 Beistelltisch**
 Der „SuppliTo“ ist stufenlos verstellbar und hat einen anpassbaren Neigungswinkel. Er passt zu jedem handelsüblichen und minimal unterfahrbaren Bett.
- 4 Anti-Dekubitus-Matratze**
 Bei längeren Liegezeiten sorgt eine Matratze wie die „Hyper Foam 2“ für mehr Komfort und schützt vor schmerzhaften Hautschäden, die die Lebensqualität beeinträchtigen können.
- 5 Freistehende Aufrichthilfe**
 Die optimale Ergänzung für minimal unterfahrbare Betten jeder Art. Mit einer Grifffhöhe von 1,24 bis 1,33 m kann dieses Modell individuell auf die Körpergröße eingestellt werden.
- 6 Alltagshilfe: die Knöpfhilfe & der Strumpfanzieher**
 Die Knöpfhilfe erleichtert das Schließen von Knopfleisten mit nur einer Hand. Mit dem Sockenanzieher aus Nylon fällt das Anziehen von normalen Socken und Strümpfen deutlich leichter.

Badezimmer & WC



Ihre Checkliste

JA

NEIN

Können Sie sich ohne Hilfe auf die Toilette setzen und sicher allein wieder aufstehen?

Kommen Sie sicher und ohne fremde Hilfe in die Badewanne oder Dusche und auch gefahrlos wieder heraus?

Haben Sie in Ihrem Bad ausreichend Möglichkeiten sich festzuhalten?

Haben Sie eine Sitzgelegenheit in der Dusche oder an Ihrem Waschbecken?



Unsere Lösungen

1 Toilettensitzerhöhung mit Armlehnen

Sie bietet 10 cm Erhöhung und ist passend zu allen handelsüblichen WC-Becken.

2 Badewannenbrett

Das „Etac Fresh Badewannenbrett“ gibt Halt beim Ein- und Aussteigen und bietet durch seine schmalere Mitte genug Raum für jegliche Hygienehandgriffe beim Waschvorgang. Es hat einstellbare Sicherungskeile und rutschfeste Sitzflächen.

3 Badewannenlifter

Die vollelektrische Funktionsweise des „Bellavita 2G“ erleichtert das Ein- und Aussteigen erheblich. Es wird mit einer schwimmfähigen Fernbedienung geliefert und kann mit minimalem Kraftaufwand bedient werden.

4 Boden-Decken-Stange mit Griff

Die „Pole“ ist individuell höhenverstellbar und kann in fast allen Räumen durch einen Klemmmechanismus angebracht werden. Sie erleichtert das Hinsetzen und Aufstehen und ermöglicht einen sichereren Stand auf dem manchmal rutschigen Fliesenboden.

5 Modularer Duschstuhl

Der „All-in-One“ Duschstuhl- und Hocker kann durch sein modulares Stecksystem zügig umgerüstet werden und ist somit für vielfältige Anforderungsbereiche einsetzbar. Er hat rutschfeste Gummifüße und ist in der Höhe verstellbar.

Mussten Sie eine der Fragen mit **NEIN** beantworten?

Dann besuchen Sie uns in einem unserer Sanitätshäuser oder vereinbaren Sie eine kostenfreie Beratung im Hausbesuch.

Berlin

TEL 030 6883649-33

Neubrandenburg

TEL 0395 77756-40

Rostock

TEL 0381 207917-0

Stralsund

TEL 03831 2826-0



Hier scannen und
direkt Termin buchen.
<https://qrco.de/bepeVP>

Weitere Infos zu
Standorten u.v.m.
www.rehaform.de



Wir beraten Sie individuell und umfassend, um den erkannten Bedarf mit den richtigen Hilfsmitteln zu versorgen.

Der Beratungstermin ist dabei unverbindlich und kostenfrei.

Wie läuft ein solcher Termin ab?

Wir prüfen - genau auf Sie abgestimmt - welche Hilfsmittel als Lösung in Frage kommen. Anschließend erstellen wir Ihnen einen Versorgungsvorschlag.

Auf Ihren Wunsch hin informieren wir auch gerne Ihren Arzt und beantragen die Hilfsmittel bei Ihrem Kostenträger.

In dringenden Fällen ist auch eine Vorablieferung möglich.

Unser Ziel ist es, dass Sie sicher und mit einem guten Gefühl Ihre Wohnräume langfristig weiterhin nutzen können.